

99089013001000, 99089013001000

Lagergenehmigung für explosionsgefährliche Stoffe beantragen

Heruntergeladen am 19.07.2025

<https://fimportal.de/xzufi-services/13039304/L100039>

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99089013001000, 99089013001000
Leistungsbezeichnung I	Lagergenehmigung für explosionsgefährliche Stoffe beantragen
Leistungsbezeichnung II	
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Rheinland-Pfalz
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	fachlich freigegeben (silber)
Begriffe im Kontext	Lagergenehmigung § 17 SprengG, Änderung Sprengstofflager, Explosionsgefährliche Stoffe lagern, Sprengstofflager beantragen, Sprengstoff lagern Genehmigung, Lagergenehmigung Sprengstoffrecht
Leistungstyp	Leistungsobjekt mit Verrichtung
Leistungsgruppierung	Sicherheit und Ordnung (089)

Modul	Sachverhalt
Verrichtungskennung	Erteilung (001)
SDG-Informationsbereich	Erlangung von Lizenzen, Genehmigungen oder Zulassungen im Hinblick auf die Gründung und Führung eines Unternehmens
Lagen Portalverbund	Erlaubnisse und Genehmigungen (2010400), Brandschutz und sonstige Auflagen (2050600)
Einheitlicher Ansprechpartner	Ja
Fachlich freigegeben am	22.11.2022
Fachlich freigegeben durch	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz
Handlungsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> • Richtlinie für das Zuordnen explosionsgefährlicher Stoffe zu Lagergruppen (SprengLR 010) • Richtlinie für das Zuordnen sonstiger explosionsgefährlicher Stoffe zu Lagergruppen (SprengLR 011) • Richtlinie Bauweise und Einrichtung der Lager für Sprengstoffe und Zündmittel (SprengLR 210) • Richtlinie Bauweise und Einrichtung der Lager für pyrotechnische Sätze und Gegenstände (SprengLR 220) • Richtlinie Diebstahlsicherung der Lager für Explosivstoffe und Gegenstände mit Explosivstoff (SprengLR 230) • Lagerung von Airbag- und Gurtstraffer-Einheiten (SprengLR 240) • Richtlinie Aufbewahrung sonstiger explosionsgefährlicher Stoffe (SprengLR 300) • Richtlinie Bauweise und Einrichtungen der Lager für sonstige explosionsgefährliche Stoffe (Lagergruppe I - III) (SprengLR 310) • Richtlinie für die Zusammenlagerung sonstiger explosionsgefährlicher Stoffe (Lagergruppen I-III) (SprengLR 340) • Richtlinie Abstände der Lager für sonstige explosionsgefährliche Stoffe (Lagergruppen I-III) (SprengLR 350) • Richtlinie Aufbewahrung sonstiger explosionsgefährlicher Stoffe, die sich wie Explosivstoffe der Lagergruppe 1.3 verhalten (SprengLR 360)

Modul

Sachverhalt

• Richtlinie Aufbewahrung kleiner Mengen (SprengLR 410)
https://www.gesetze-im-internet.de/sprengg_1976/_17.html
https://www.gesetze-im-internet.de/bimschg/_4.html
https://www.gesetze-im-internet.de/sprengv_1/
https://www.gesetze-im-internet.de/sprengv_2/
https://www.gesetze-im-internet.de/sprengg_1976/_7.html
https://www.gesetze-im-internet.de/sprengg_1976/_27.html
https://www.gesetze-im-internet.de/sprengg_1976/_17.html
https://www.gesetze-im-internet.de/bimschg/_4.html
https://www.gesetze-im-internet.de/sprengv_1/
https://www.gesetze-im-internet.de/sprengv_2/
https://www.gesetze-im-internet.de/sprengg_1976/_7.html
https://www.gesetze-im-internet.de/sprengg_1976/_27.html
<https://landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-UmwMinGebVRP2019pAnlage>
<https://landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-BauUntPr%C3%BCfVRPV4P9>
<https://landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-UmwMinGebVRP2019pAnlage>
<https://landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-BauUntPr%C3%BCfVRPV4P9>

Teaser

Für die Errichtung und Betrieb von Lager, in denen explosionsgefährliche Stoffe aufbewahrt werden sollen oder für wesentliche Änderungen dieser Lager, bedürfen Sie einer Genehmigung nach dem Sprengstoffgesetz.

Volltext

Explosionsgefährlichen Stoffen besitzen ein großes Gefahrenpotential. Ziel des Sprengstoffgesetzes (SprengG) ist es, Menschen und Sachen vor diesen Gefahren zu schützen.

Vor diesem Hintergrund benötigen Sie für die Aufbewahrung von explosionsgefährlichen Stoffen grundsätzlich eine Lagergenehmigung nach dem Sprengstoffgesetz. Genehmigungsbedürftig sind auch wesentliche Änderungen eines genehmigten Lagers

Modul	Sachverhalt
	<p>oder wesentliche Änderungen des Betriebs. Ab der Lagerung einer Nettoexplosionsmasse von 10 Tonnen benötigen Sie eine Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG). Die Genehmigung nach BImSchG gilt dann auch als Genehmigung nach dem Sprengstoffgesetz.</p> <p>Eine Lagergenehmigung kann entfallen, wenn die in der Zweiten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (2. SprengV) genannten "Kleinmengen" nicht überschritten werden.</p>
Erforderliche Unterlagen	<p>Formlos</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angaben zur Firma, Anschrift und Ansprechpartner bei der Firma • Flurkarte mit eingezeichneter Lagerstätte • Angabe über Art und Menge der explosionsgefährlichen Stoffe (BAM-Gruppe, Lagergruppe, Verträglichkeitsgruppe) • Baubeschreibung, Bauunterlagen, Bauweise • ggf. Kopie der Erlaubnis nach §7 oder § 27 SprengG zum Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen • ggf. Bauartzulassung • ggf. Konzept zur Verhinderung von Störfällen mit Sicherheitsmanagement • ggf. Brandschutzkonzept nach Industriebaurichtlinie mit Grundriss und Lage der sicherheitstechnischen Einrichtungen (wie Löscheinrichtungen) • ggf. Sachverständigen-Gutachten auf Anforderung der Behörde
Voraussetzungen	<p>Als Betreiber müssen Sie im Besitz einer gültigen Erlaubnis zum Erwerb und zum Umgang von explosionsgefährlichen Stoffen sein</p> <p>Die Antragsunterlagen müssen der Landesverordnung über Bauunterlagen und die bautechnische Prüfung (BauuntPrüfVO) entsprechen und durch eine planvorlegeberechtigte Person (z.B. Architekt) erstellt werden.</p>
Kosten	<p>Gebühr: 50€ - 2.500€ https://landesrecht.rlp.de/bsrp/document/jlr-UmwMinGebVRP2019pAnlage</p>

Modul	Sachverhalt
	Kosten werden von jedem Bundesland nach eigener Gebührenverordnung erhoben.
Verfahrensablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Da es sich um ein komplexes Verfahren handelt, wird empfohlen vor Antragstellung mit dem zuständigen Sachbearbeiter Kontakt aufzunehmen. • Einreichen eines Antrags nebst Anlagen bei der zuständigen Behörde. • Prüfung des Antrags auf Vollständigkeit und Plausibilität und ggf. Nachforderung von fehlenden Unterlagen. • In der Regel Vereinbarung eines Vorort Termins. • Prüfung Vorort und ggf. Anforderung weiterer Unterlagen. • Benachrichtigung über die Entscheidung und Zahlungsaufforderung. • Die Anzahl der Antragsätze sind mit dem Sachbearbeiter abzustimmen.
Bearbeitungsdauer	2 - 3 Stunde(n) Die Bearbeitungsdauer beginnt, nachdem die Antragsunterlagen vollständig vorliegen.
Frist	Es sind keine Fristen zu beachten.
weiterführende Informationen	
Hinweise	
Rechtsbehelf	<p>Der Rechtsbehelf ist abhängig von der jeweiligen landesrechtlichen Regelung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Widerspruch (Weitere Informationen, wie Sie Widerspruch einlegen, finden Sie im Bescheid über Ihren Antrag auf Erwerbsminderungsrente.) • Klage vor dem Verwaltungsgericht
Kurztext	<ul style="list-style-type: none"> • Lagergenehmigung für explosionsgefährliche Stoffe beantragen • § 17 Sprengstoffrecht (SprengG) • Genehmigung zum Lagern von Sprengstoff • Änderung Sprengstofflager • Zuständigkeit: Bundesland abhängig
Ansprechpunkt	Bitte wenden Sie sich an die für den Standort des

Modul	Sachverhalt
	Lagers zuständige Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord oder EAP-Portal zur Ermittlung der zuständigen EAP-Stelle.
Zuständige Stelle	Die Zuständigkeit obliegt der für den Standort des Lagers zuständige Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd oder Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord.
Formulare	<ul style="list-style-type: none"> • Formulare vorhanden: Nein • Schriftform erforderlich: Ja • Formlose Antragsstellung möglich: Ja • Online-Dienste vorhanden: Nein
Ursprungsportal	Lagergenehmigung für explosionsgefährliche Stoffe beantragen, Applying for a storage permit for explosive substances